

Blick hinter die Kulissen



**Wintersaison
in Grächen**

**Spannende
Einblicke**

Blick hinter die Kulissen – Entdecke unser Skigebiet aus einer neuen Perspektive

Lieber Gast

Herzlich Willkommen zum visuellen Tag der offenen Tür in unserem Skigebiet. Wir freuen uns, dir einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Erfahre direkt aus erster Hand Spannendes und Interessantes über uns, unsere Angebote sowie Services.

Um dir ein erstklassiges Wintersporterlebnis zu bieten, arbeiten wir ständig daran, unser Skigebiet zu verbessern und zu modernisieren. Wir investieren kontinuierlich in die Sicherheit, den Komfort und die Qualität unserer Anlagen, damit du bei uns eine unbeschwerte Zeit genießen kannst. Ganz getreu dem Slogan: Kleiner. Bessere Ferien.

Wir hoffen, du sammelst viele interessante Informationen und verbringst bei uns eine erlebnisreiche und entspannende Zeit. Zögere nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren oder direkt anzusprechen.

Wir wünschen dir einen unvergesslich schönen Ferientag.
Schön bist du da!

Inhalt

Orientierung im Skigebiet	4/5
Pisten & Rettungsdienst	6/7
Hannigalpbahn	8/9
Beschneigungsanlage	10/11
Pistenfahrzeuge	12/13
Berggastronomie	14/15
HR & Strategie	16/17
Tourist Office	18



Fletschhorn 3985 m

Lagginhorn 4010 m

Weissmies 4013 m

Distelhorn 2830 m

Seetalhorn 3036 m

Gabelhorn 3134 m

Platthorn 3246 m

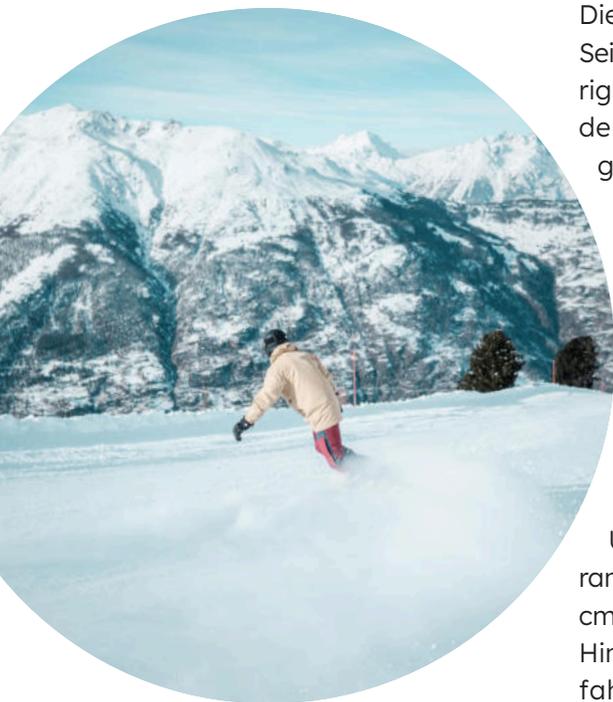
Balfrin 3796 m

Nadelhorn 4320 m



Pisten – Für dein perfektes Skiabenteuer up & down

Wie orientierst du dich in unserem Skigebiet? Erfahre wie die verschiedenen Pisten eingestuft und kategorisiert werden.



44 Kilometer Pistenerlebnis – das erwartet dich im Skigebiet Grächen. Du saust auf 1 km blauen, 42 km roten und 1 km gelben Pisten ins Tal! Egal, ob Anfänger oder Profi – hier ist für jeden etwas dabei!

Die farbigen Markierungen auf beiden Seiten der Pisten weisen auf die Schwierigkeitsgrade hin und erklären sich aus der durchschnittlichen Steilheit der gesamten Piste. Der Schweizerische Seilbahnen Verband gibt klare Anweisungen zur Markierung der Pisten. BLAU = leicht: bis 15° Gefälle. ROT = mittel: bis 25° Gefälle. SCHWARZ = schwer: alle Pisten die 25° Gefälle übersteigen. GELB = Variante wird nicht präpariert und nicht kontrolliert. SCHWARZ-GELB = Gefahr oder Hindernis.

Unsere Pisten sind am linken Pistenrand mit 30 cm und am rechten mit 80 cm hohen Leuchtfarben markiert. Mit Hinweistafeln wird auf zusätzliche Gefahren aufmerksam gemacht, z.B. «Kreuzung».

Die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften wird strengstens kontrolliert und zertifiziert.

Bahn- und Liftinfos



Rettungsdienst – Schnelle Hilfe im Skigebiet

Fünf professionelle Rettungskräfte geben täglich ihr Bestes und sind bei jedem Wetter auf der Piste unterwegs. Das Rettungsteam kontrolliert früh am Morgen die Pisten, um die tägliche Sicherheit zu gewährleisten. Sie sind bei Unfällen schnell vor Ort und leisten Erste Hilfe.

Um Teil unseres Rettungsteams zu sein, muss man sehr gut Skifahren können und verschiedene Kurse absolviert haben. Die Ausbildung enthält neben dem Erlernen und Vertiefen von Erste-Hilfe-Kenntnissen auch Spaltenrettung, Lawinenkunde und -sprengung. Eine fundierte Ausbildung kann Leben retten. Die Rettungskräfte sichern die Unfallstelle, leisten Erste Hilfe und transportieren die Verunfallten mit dem Rettungsschlitten oder rufen in schweren Fällen den Helikopter.



Hannigalpbahn – Deine Gondel direkt ins Skigebiet

Fünf Skilifte, drei Sesselbahnen und eine Gondelbahn sorgen für den besten Zugang zu den Pisten. Die Hannigalpbahn ist im Winter sowie im Sommer in Betrieb.



Talstation Hannigalpbahn
1621 m. ü. M.

In der Schweiz gefertigt, garantieren unsere Anlagen höchste Sicherheitsstandards.

Unser ältester Lift wurde 1966 erbaut. Die neueste Anlage (Furggen I) nahm im Jahre 2020 ihren Betrieb auf. Die längste Strecke legt die Seetalhorn-sesselbahn mit 2347 m zurück. Von allen Anlagen ist die Hannigalpbahn mit rund 2550 Betriebsstunden pro Jahr am längsten im Einsatz. Der Energiebedarf liegt bei 550'000 kWh. Dafür könntest du 73'150'000 Brotstücken toasten oder 8'250'000 Hemden bügeln. Bei voller Kapazitätsauslastung können 1800 Personen/h auf die Hannigalp befördert werden.

Nachts garagieren die Gondeln in der Bergstation auf vier Gleisen. Allfällige Wartungsarbeiten werden in unserer kleinen Werkstatt ausgeführt.

Facts

Hannigalpbahn

Bergstation: 2120 m. ü. M.
Baujahr: 2011
Marke: Garaventa
Anzahl Gondeln: 55, davon 10 Märchengondeln
max. 8 Personen pro Gondel
max. Geschwindigkeit: 6 m/s

Hannigalpbahn – Historie und Gegenwart

Historischer Meilenstein: Die erste Bahn schwebte 1958 zur Hannigalp! Eine spannende Geschichte vom Sessellift zu Gondeln und der Aufstieg von Grächen als Winterparadies!

Der damals innovative Sessellift, gebaut von Giavonola aus Monthey, markierte den Beginn einer aufregenden Ära für Grächen.

Anfangs skeptisch beäugt, setzte sich der moderne Gondelbetrieb bald durch und revolutionierte den Zugang zur Hannigalp. Bereits 1965, nur sieben Jahre nach Betriebsbeginn, wurde die Kapazität auf 220 Personen pro Stunde verdoppelt, und 1975 konnten sogar 380 Wintersportbegeisterte pro Stunde die Hannigalp erreichen.

Ein weiterer Meilenstein war die Einführung der ersten Tageskarte in der Saison 1965/66 – damals noch für CHF 20.00, was inflationsbereinigt heute etwa CHF 88.00 entspricht.

Damit begann die spannende Entwicklung von Grächen zur beliebten Winterferiendestination, die heute jährlich Tausende begeistert!



Buchtipp:
Grächen - Im Strom der Zeit

Erhältlich im Tourist Office.

Beschneigungsanlage – Der essenzielle Schneelieferant

Eine Beschneigungsanlage braucht nebst der wichtigsten Komponente «Wasser» auch Pumpen, Kompressoren, Luft- und Stromzuleitungen.

In der Saison 1987/88 wurden die Pisten in Grächen erstmals beschneit. Bei zu geringem Niederschlag helfen uns Propellerkanonen und Schneelanzen bei der Schneeproduktion. Das für Schneelanzen charakteristisch schräge Aluminiumrohr ist an der Spitze mit Wasser- und Luftdüsen ausgestattet. Das ausgesprühte Wasser steht unter sehr hohem Druck, die Luft dehnt sich aus und kühlt ab. Die entstandenen Schneekristalle sinken langsam auf die Piste.

Schneelanzen haben einen geringen Energieverbrauch, sind wartungs-, verschleiss- sowie geräuscharm, dafür aber windanfälliger. Der Wirkungsgrad einer Beschneigungsanlage sinkt mit steigender Temperatur.

Facts

Wasserverbrauch/Jahr

- 390'000 L/h für 100 % des Gebietes
- 1'000'000 Badewannen
- 330'000 – 350'000 m³ Schnee

Energieverbrauch/Jahr

- 750'000 kWh
- Kanone: 40 Ampere/Lanze: 5 Ampere

31 Schneekanonen und 81 Schneelanzen

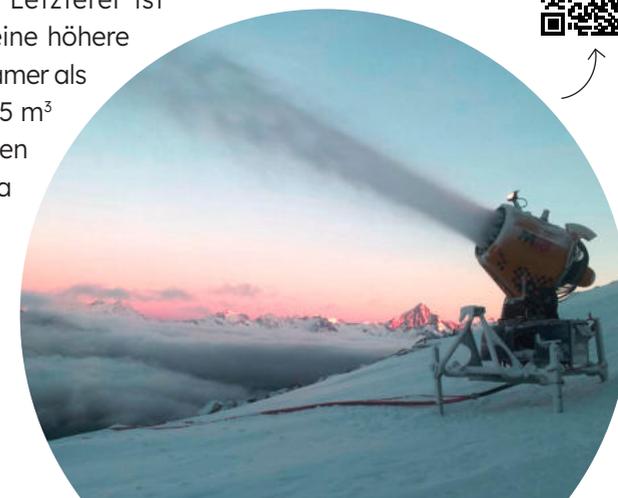
Der Schlüssel zum perfekten Schnee: Wie die Schneekristallform, die Temperatur und der Flüssigwassergehalt das Winterwunder bestimmen!

Wenn die Luftfeuchtigkeit gering ist, funktioniert die Beschneigung nur durch Verdunstungskälte, auch bei Temperaturen kurz über 0°C. Je trockener die Umgebungsluft, umso besser der Abkühlungsvorgang. Betrachtet man die Beschneigung unter ökonomisch sinnvollen Aspekten, so ist eine relative Feuchtkugelttemperatur von -4,5 bis -10°C am besten. Die Pistenpräparation startet rund zwei Monate vor Saisonbeginn. Natürlicher und technisch produzierter Schnee sorgen gemeinsam für optimale Bedingungen! Letzterer ist wärmebeständiger, hat eine höhere Dichte und schmilzt langsamer als natürlicher Schnee. Um 2.5 m³ Schnee herzustellen, werden je nach Temperatur etwa 6 kWh Energie und 1 m³ Wasser benötigt. Der Neubau einer technischen Beschneigungsanlage kostet pro Kilometer rund CHF 1.2 Mio.



Beschneigungsanlage neben der Schnööbar

Let It Snow Tour buchen!



Pistenfahrzeug – Für beste Skierlebnisse auf der Piste

Entdecke, wie unsere Pistenfahrzeuge die einheimische Skigeschichte prägen – jetzt mit acht modernen Maschinen im Einsatz!

Das erste Pistenfahrzeug stellten wir 1967 in den Dienst.



Erlebe die Pistenpräparation hautnah mit und buche deine Pistenfahrzeug Tour.



Heute umfasst unsere Flotte zwei Winden-, vier Solo- und ein Kleinpistenfahrzeug. Nach Pistenschluss stossen die PS-starken Pistenwalzen mithilfe ihres Schildes den Schnee, den die Skifahrer tagsüber talwärts befördern, wieder gleichmässig den Hang hinauf und präparieren den weissen Teppich für den nächsten Tag. Die Raupe selbst hat einen gewissen Verdichtungseffekt. Besonders wichtig ist jedoch die Fräse. Sie greift bis 10 cm tief in den Schnee, verwandelt Eisklumpen und selbst vereiste Flächen wieder in feines Pulver. Am Ende drücken Platten alles wieder an, damit eine schöne, griffige, widerstandsfähige Piste entsteht. Geschwindigkeit, Frästiefe und Anpressdruck müssen perfekt aufeinander abgestimmt sein. Das Team ist etwa neun Stunden/Nacht für dich im Einsatz.

Facts

Ein Pistenfahrzeug

CHF 200'000 Kosten pro Saison
CHF 500'000 Anschaffungskosten
1000 Arbeitsstunden/Saison
Gewicht: zwischen 5 – 12 Tonnen
Grössere Revisionen sind nach 3000, 6000 und 9000 Std. fällig

Kraftvolle Motoren on Tour

Innovative Technologie trifft Fachkompetenz: So sorgen unsere Mitarbeitenden für perfekt präparierte Pisten!

Der ideale Zeitpunkt zum Präparieren ist kurz vor dem Gefrieren. Wird zu früh präpariert, gelangt das Wasser an die Oberfläche und die Piste wird eisig. Wird der Schnee erst gefräst, wenn er bereits durchgefroren ist, entstehen zu grobe Körner. Der Schnee kann schlecht sintern.

Bei Einbruch der Dunkelheit starten wir mit der Pistenpräparation, damit die Schneedecke etwa acht Stunden ruhen kann – für optimale Qualität in unserem 55 Hektar grossen Skigebiet, das sind rund 77 Fussballfelder!

Wir vertrauen auf "Made in Switzerland": Unsere Prinoth-Pistenfahrzeuge stehen für innovative Technologie und höchste Präzision – damit dein Skitag perfekt wird!

Ist die Wintersaison zu Ende, werden die Raupen demontiert und alle Pistenfahrzeuge einer gründlichen Wartung unterzogen.



Aussicht bei der Pistenpräparation auf das Brunegg-, Bis- und Weisshorn



Berggastronomie – Restaurants und Bars auf der Hannigalp

Eine gelungene Berggastronomie ist kein Zuckerschlecken: lange Lieferwege, kleine Küchen und die Saisoniers müssen erst den Betrieb kennenlernen.

Alle gastronomischen Waren kommen mit der Hannigalpbahn zur Bergstation, dann per Pistenfahrzeug oder Skitöff zu den Restaurants und Bars.



Eine Person kümmert sich allein darum die ganze Ware anzunehmen, zu ver-räumen und auszuliefern – echt beeindruckend!

Auf der Hannigalp ist internationaler Vibe angesagt! Mitarbeitende aus der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Polen, Ungarn, Argentinien, Italien, Portugal und Griechenland geben oft 6 Tage die Woche ihr Bestes, damit alles gut läuft.

Unser Angebot? Klassiker wie Fondue, Käseschnitte und Walliserteller – aber wir probieren auch neue Trends.

Sind eigentlich die Spaghetti auf dem Berg früher fertig? Nein. Während die Siedetemperatur von Wasser auf Meereshöhe bei 100°C liegt, kocht es auf der Hannigalp bei etwa 93°C. Das Wasser wird aber nicht heisser, sondern verdunstet nur noch. So brauchen die Spaghetti länger. Faustregel: Je 300 m Höhe, 1°C weniger Siedepunkt.

Facts

Konsumation 2024/25

Jahresverbrauch
Fondue Käse: 605 kg
Raclette Käse: 819 kg
Pommes Frites: 8'200 kg
Feldschlösschen 33cl: 15'984 Flaschen

Party und Chillen Essen und Geniessen Feiern und Tagen

Neben der saisonalen Einkehr zu Speis, Trank und Genuss wird bei uns getagt und man trifft sich zu Familienfeiern.

Planst du eine Tagung, Firmenfeier, eine freie Trauungs-Zeremonie mit Festlichkeit oder einen Geburtstag, dann schau dir unseren traumhaften Matterhornsaal aus Naturholz an.

Je nach Bestuhlung können wir hier bis zu 110 Gäste bedienen.

Zum Apéro findet ihr auf der einladenden, grosszügigen Sonnenterrasse mit atemberaubendem Blick zusammen und startet so bestens in eure gemeinsame Zeit. Die Terrasse bietet Platz für bis zu 140 Personen und lädt dazu ein, unter freiem Himmel zu feiern.

Exklusive Anmietungen des Hannig-hüsli oder der Stafelbar sind ebenso möglich, hervorragender Service inklusive.

Tipps

Arbeits-Zeit auf der Hannigalp - die perfekte Location für euren Firmenanlass. Egal ob Tagungen, Workshops, Teamevents, ...

Hoch-Zeit - Eure Traumhochzeit inmitten der einzigartigen Bergkulisse



Human Resources – Dienstleistung und Service

Die TUG ist Grächens grösste Arbeitgeberin – und das merkt man spätestens jeden Winter.

Wir setzen auf 38 Jahresangestellte, plus rund 100 motivierte Saisoniers, die in der Wintersaison gemeinsam Höchstleistungen bringen.

Gleichzeitig gibt unser Team jährlich mit insgesamt 127'891 Stunden – und in der Wintersaison allein etwa 74'000 Stunden – alles, damit unsere Gäste "Bessere Ferien" erleben.

Bei der TUG erwarten dich vielfältige, abwechslungsreiche Jobs: Von Administration über Technikberufe bei der Bergbahn, Beschneigung und Pistenpräparation bis hin zur Gastronomie. Und das Beste: Du arbeitest mitten in der spektakulären Bergwelt von Grächen – jeden Tag neue Challenges, tolles Teamgefühl und echte Möglichkeiten, dich weiterzuentwickeln.

Möchtest du Teil unseres dynamischen Teams werden und deinen Arbeitsort in eine traumhafte Bergwelt verlegen? Wir suchen immer motivierte Menschen. Melde dich – wir freuen uns auf dich.

Tipp

**Nicht irgendein Job.
Dein Job im Ferienidyll!**



Strategie, Planung und Umsetzung

Ein wertvolles Gut in unserem Leben ist «Zeit». Grächen ist die perfekte Destination – kompakt und bequem, herzlich und vielseitig.

Wir möchten unseren Gästen das beste Ferienerlebnis bieten und dazu beitragen, dass sie erholt in den Alltag zurückkehren. Mit hochwertig gestalteten Produkten, unvergesslichen Erlebnissen und sorgfältig geplanten Events, legen wir den Grundstein für Erholung und bessere Ferien – mit Liebe zum Detail und Herzblut.

Im Zentrum steht die Maximierung des Bequemlichkeitsfaktors: Alles ist darauf ausgerichtet, die Ferienerfahrung maximal reibungslos und angenehm zu gestalten. Alle unsere Aktivitäten fruchten aus unserer DNA. Sie beschreibt "unsere zehn Gebote": Erholung für Gross & Klein, Sonne, Natur, Schneesicherheit, Atmosphäre, Freundlich- und Gemütlichkeit, Bequem, Übersichtlich, Aktivitäten-Hub Wallis/ Zentrale Lage. Bei uns macht ihr das Beste aus eurer Zeit.



Tourist Office - Informationen und Tickets

Welches Ticket passt am besten? Welche kulinarischen Highlights warten in den Restaurants und wo geht's zum besten Après-Ski? Wie bringst du deine müden Muskeln wieder in Schwung und was gibt's Neues?

Welche Fragen hast du im Kopf, bevor du dich ins Abenteuer stürzt? Im Tourist Office stehen unsere Mitarbeitenden bereit, um all deine Fragen zu beantworten – und das in mehreren Sprachen! Wir helfen dir, das richtige Ticket für deinen perfekten Tag zu finden! Spannende Events und Angebote warten darauf entdeckt zu werden! Neben einer Vielzahl von Ticketbuchungen helfen wir dir auch, die perfekte Unterkunft zu finden.

Egal, ob du nach Abenteuer oder Entspannung suchst. Im Tourist Office laufen alle Fäden zusammen – die Schaltzentrale für Informationen zu Anlagenöffnungen, Störungen, Wetter und mehr. Hier werden auch die Drehkreuz-Zugänge ins Skigebiet, Tickets und Kassen programmiert, damit ihr schnell und unkompliziert durchstarten könnt!



Findet das perfekte Geschenk für eure Liebsten - oder gönnt euch selbst eine Freude! Willkommen im Grächen-Shop.



Öffnungszeiten & mehr



Dorfplatz, 3925 Grächen
+41 27 955 60 60 | info@graechen.ch



Geschenke-Zeit

Mehr Infos



Bei uns macht ihr das Beste aus eurer Zeit.

Kleiner. Bessere Ferien. graechen.ch

Erlebnisse Winter 2025/26

Dienstag

Pistenfahrzeug Tour

Mittwoch

**Schneeschuhtour zum Wannihorn
Fondue in der Gondel**

Donnerstag

Let It Snow Tour



Mehr Events

